



Ein aufregender Schultag

Schon vor den Sommerferien berichtete die Lehrerin, dass im Herbst zum ersten Mal ein Sprachentag in der Schule veranstaltet würde. Heute ist es endlich soweit! Hasan und Mona freuen sich schon sehr darauf, viele verschiedene Sprachen und Länder kennenzulernen. Sie haben fleißig mitgeholfen, das Klassenzimmer für den besonderen Tag herzurichten. Gemeinsam haben sie Plakate gebastelt. Auf ihnen sind Informationen über die Sprachen, die die Kinder aus der Klasse sprechen, sowie über das Land, aus dem sie kommen. Hasan und Mona staunen, wie viele Länder und Sprachen es sind!

Auch die Eltern der Kinder haben fleißig mitgeholfen. Sie haben Speisen aus ihrer Heimat zubereitet und wollen den Kindern die Sprache, die Kleidung und die Feste ihres Landes näherbringen.



Als endlich alles vorbereitet ist, staunen die Kinder! Ihr Klassenzimmer hat sich in eine bunte, duftende Welt verwandelt! An der Wand hängen die gebastelten Plakate und auf den Tischen stehen Köstlichkeiten aus aller Welt. Hasan und Mona fühlen sich wie im Märchen bei all den Farben und Düften. Der Sprachentag kann beginnen!

Viele Leute besuchen heute die Klasse von Hasan und Mona. Auch ihre Eltern sind da! Hasans Eltern stammen aus der Türkei. Sein Papa spricht Türkisch, seine Mama Kurdisch. Sie sind in der landestypischen Festkleidung, die sehr prachtvoll und bunt aussieht, gekommen. Wirklich wundervoll! Hasans Eltern erzählen der Klasse von den Bräuchen in der Türkei. Die Kinder versuchen ein paar türkische und kurdische Wörter zu sprechen. Hasan spricht zu Hause beide Sprachen. In der Schule lernt er Deutsch und ein bisschen Englisch. „Ich lerne vier verschiedene Sprachen!“, sagt Hasan stolz. Schließlich probieren die Kinder noch das leckere Essen aus der Türkei. Es gibt Kebap, aber nicht im Brot, so wie ihn die Kinder vom Imbissladen her kennen, sondern mit Reis und Salat. Auch türkische Süßspeisen können probiert werden.

Hasan ist aber nicht der Einzige, dessen Eltern aus einem anderen Land nach Österreich gekommen sind. Kamilas Eltern zum Beispiel stammen aus Polen. Sie sprechen zu Hause mit ihr Polnisch. Sie sind heute auch in die Schule gekommen. Sie haben ebenfalls leckeres Essen mitgebracht und zeigen den Kindern polnische Tänze.

Auch Tatjana aus Russland, Maria aus Spanien, Ante aus Kroatien sowie Rajesh aus Indien stellen ihre Heimat und ihre Sprache vor.



Mona und ihre Eltern erzählen von den Bräuchen in Österreich und bringen Sprachbeispiele aus den verschiedenen Regionen des Landes.



Die Kinder lernen eifrig die unterschiedlichen Sprachen und kosten die neuen Speisen. Am Anfang zögern sie noch etwas beim Probieren des fremden Essens, doch es schmeckt alles köstlich!

Nach dem Essen machen die Kinder, ihre Eltern und die Frau Lehrerin einen Spaziergang durch die Schule, da auch die anderen Klassen am Sprachentag mitmachen. Bis am späten Nachmittag lernen sie noch weitere interessante Länder und Sprachen kennen. Was für ein Abenteuer!

Schließlich geht der Tag zu Ende. Die Kinder sind sich einig, dass er ein voller Erfolg war. Mona sagt: „Nächstes Jahr müssen wir wieder einen Sprachentag machen!“ Die anderen Kinder stimmen ihr zu. Auch die Lehrerin meint: „Ihr hattet heute richtig viel Spaß und ihr habt interessante neue Erfahrungen gemacht!“

Das Klassenzimmer bleibt noch lange mit den Plakaten geschmückt. Sie sollen die Kinder an den aufregenden Tag in der Schule erinnern.



Schreibe über dich und deine Klasse!

Wie würdest du einen Sprachentag in deiner Klasse gestalten? Schreibe deine Ideen auf!

Welche spannenden Sprachen sprechen die Kinder in deiner Klasse? Welche Sprachen sprichst du selbst?





Beantworte die Fragen zu dem Text in einem Satz. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Zu welcher Jahreszeit findet der Sprachentag in der Schule statt?

Woher kommen Hasans Eltern ursprünglich?

Welche Sprachen lernt Hasan?

Was zeigen Kamilas Eltern den Kindern?

Wovon erzählen Mona und ihre Eltern?

Wie finden die Kinder das fremde Essen?

Weshalb werden sich die Kinder noch lange an den Sprachentag erinnern?



In dem folgenden Text ist in jedem Satz immer ein Wort falsch. Streiche es durch. Schreibe die Wörter dann richtig unten in die Kästchen.

In der Kirche wird heute ein Sprachentag veranstaltet. Die Großeltern der Kinder helfen mit, damit der Tag ein voller Erfolg wird. Die Kinder in der Schule lernen viel über die Sprache, das Essen und die Bräuche in verschiedenen Häusern. Hasan und seine Eltern üben mit den anderen Kindern ein paar türkische und kurdische Tänze. Kamila und ihre Eltern zeigen den anderen Kindern polnische Kebaps. Aber auch über Österreich lernen die Kinder durch Tatjana und ihre Eltern noch viel dazu. Die Bilder im Klassenzimmer werden die Kinder noch lange an den Tag erinnern. Auch nächstes Jahr wird es wieder einen Tanzttag in der Schule geben.





**Welcher Satz fasst die Geschichte am besten zusammen?
Setze einen Haken hinter den richtigen Satz.**

Im Herbst erzählen viele Kinder aus der Klasse von ihrem Urlaub in fremden Ländern.

Diesen Herbst wird zum ersten Mal ein Sprachentag in der Schule veranstaltet.

Die Kinder gestalten gemeinsam mit ihren Eltern einen Kochtag in der Schule.

In der Schule wird ein Sprachkurs für die Kinder und ihre Eltern veranstaltet.



Es gibt Wörter, die man für Namenwörter einsetzen kann. Sie heißen persönliche Fürwörter. Hier siehst du eine Übersicht über die persönlichen Fürwörter.

ich	wir
du	ihr
er / sie / es	sie



1,2,3,...



**Finde in der Geschichte so viele persönliche Fürwörter wie möglich und unterstreiche sie.
Wie viele persönliche Fürwörter hast du gefunden? Schreibe die Zahl in das Kästchen.**



Fülle die Lücken mit dem passenden persönlichen Fürwort.

Mona und Hasan haben heute einen Sprachentag in der Schule. _____ freuen sich.

Hasan sagt: „_____ kann Türkisch und Kurdisch sprechen.“

Mona fragt: „Kennt _____ die unterschiedlichen Regionen in Österreich?“

Auch Rajesh stellt seine Heimat vor. _____ kommt aus Indien.

Mona sagt: „_____ wollen nächstes Jahr wieder einen Sprachentag veranstalten!“

